Manuelle Verfahren



Schmerzsymptome werden in vielen Fällen durch Fehlhaltungen und -stellungen unserer Gelenke und somit einer Überlastung der umgebenden Geweben (Faszien, Muskeln, Sehnen, Bänder etc.) hervorgerufen.

Häufige Krankheitsbilder mit Schmerzsymptomatik in der Praxis sind Rücken- und Nackenprobleme, ebenso wie Überlastungen im Bereich der Hüft- und Kniegelenke.

Unsere Wirbelsäule ist ein komplexes Gerüst aus einzelnen Gelenken, Bandscheiben, Muskeln, Sehnen und Bändern, die allesamt dazu beitragen, dass der Körper in einer optimalen, aufrechten Position gehalten werden kann und zugleich in seiner Achse in allen Richtungen beweglich ist. Dazu gehört allerdings auch eine stabile Basis, die aus frei beweglichen und belastbaren Hüft-, Knie- und Fußgelenken besteht.

Im Seminar werden Ihnen verschiedene Behandlungsmethoden (u.a. die sanfte Richtigstellung der Gelenke) erläutert, um die am meisten beanspruchten Gelenke und die zugehörige Muskulatur von Bewegungseinschränkungen zu befreien, den Muskeltonus zu verbessern und die Funktionen der zugehörigen Körperstrukturen zu optimieren.

Vervollständigt wird der Kurs durch verschiedene Übungen für die Patienten/innen zur Selbstbehandlung/Eigentherapie.

Der Kurs eignet sich für therapeutisch Tätige wie z.B. Heilpraktiker/innen, Physiotherapeuten/innen, Rehabilitationsärzte/ärztinnen

Termine:

Sa. 09.05.2026 So. 10.05.2026 Sa. 23.05.2026 So. 24.05.2026 jew. 10:00-18:00 Uhr

Preis: 540,- Euro \*

**Paracelsus** Gesundheitsakademie Goethering 22-24 49074 Osnabrück Tel. 0541 - 20 20 552

Seminarnummer: SSH27090526

## Anmeldemöglichkeiten:

- bei jeder Akademie
- per Fax: 0261 9 52 52 33
- Web: www.paracelsus.de

per QR:



Dozent/in Alena Putze: Jg.1985. Nach Ihrem Abitur im Jahre 2005 hat Sie eine Ausbildung zur Physiotherapeutin im Jahre 2008 erfolgreich absolviert. Seitdem arbeit Sie in einer Physiotherapiepraxis und konnte in verschiedenen Bereichen Erfahrungen sammeln. Sie absolvierte Zertifikate in verschiedenen Behandlungstechniken. Zuletzt absolvierte Frau Putze ein fünfjähriges Osteopathiestudium. Es kam der Wunsch auf, das erlernte Wissen an Auszubildene weiterzugeben. Deshalb ist Sie seit elf Jahren an einer Physiotherapieschule als Dozentin tätig.

